

Wien, den 8/XII 1911

Lieber Herr Herrmann!

Ich und vier großer,
 zahlreicher Familien gemischt
 mit der Widmung
 des I. Hundes, den vor-
 gestern bei dem abzu-
 lauf. Festen u. mit am-
 ten Dank für die
 Geschenke eines Lebens-

Ich muss u. Sammlung
 gabsichtlich in Wien
 u. muss den Galgen-
 fest machen, mit 1 Willen
 Herrmann

Morgen des fohrtuand
N. dem bewohnten Wirtshaus
etc. zu sprechen. du wachst
nicht bereits der tolle
Kund gezeigt ist. er
bleibt, also alles schon
unterwegs sei. Morgen
des 2. Landes absteigt
auf Müller am
unabhängigen Jährer
Länge des Jährer des
Hallen, durch fahrt
mit dem ersten Lagen
man werden kann.
Auf der Rückfahrt
bei Kuch fahrst du
von Mainz abwärts,



So wird die yastern stoye
leser u. schickendst
nur. Auf den den form
dieser Kerykismus may
denen fothend u. fud:
pfordigung dazien.
Nest yastern lesungen
u. dazigen lute bewitzte
sy die erzählungen wiffen,
wem in dazien lute
wimmendagen zu lesen,
die wata u. dazien
sind dazien dazien
denen den lute fud:
mit, die lute, die
lute, alle die lute
u. dazien dazien, die
lute u. dazien dazien

Lesen Trübsal im der
Lutherschen und geistlichen
Gefühl war nicht erst
sein Leben, da man auch
den Augen u. Völligkeit
den Menschheit ist und
sein Werkindacht und
Tiefen bewirkt, alle Menschen
leben, Leben u. - ersehnt.
Jede Bewegung! In welcher
Weg und mit der Zeit
Wirkung!

Wahr, die Augen sind
Licht!

Und Gottes Hand
leben u. Kindheit!

Im
Wahr die Augen
an sein Leben, das Leben

Nu I. N. 169.140

From
Prof. Franz Sauer



A

From XIX.
Library. 35

D. Julius Berger 9/12 1911.
Nur Empfang mein ab Kündigung -
Exempl
König Grafen von Warten I. B.

